

Hotel Mimosa

nach Pierre Chesnot

Eine Komödie in drei Akten – Deutsch von Wolfgang Kirchner

Der phantasievolle und für seine schnulzigen Serien bekannte Filmregisseur Francois begibt sich auf „Motivsuche“ für seinen neuen großen Film. Ein wiederholt wunderbarer Anlass, bei seiner Geliebten Magali in deren Villa an der Cote d’Azur einzukehren. Seine wohlhabende Frau Cécile glaubt derweil, ihr Mann wäre wie immer im Hotel Mimosa abgestiegen. Sie zieht es vor, ihr Luxusleben zuhause in Paris zu genießen. Dummerweise vergaß Francois seine Brieftasche samt Geld. Cécile beschließt nun kurzerhand, ihrem Mann die wichtigen Dokumente persönlich zu bringen. Not macht bekanntlich erfinderisch und so wandeln die beiden Verliebten die Villa um in ein Hotel. Dadurch lässt sich natürlich nicht vermeiden, dass auch andere Hotelgäste vor der Tür stehen und es kommt zu höchst amüsanten Verwicklungen, die ihren Höhepunkt erfahren, als plötzlich auch noch Magalis Ehemann – ein hochdotierter U-Boot Kommandant auftaucht.

Der Ideenreichtum mit dem Francois versucht, seine Haut zu retten ist aberwitzig und strapaziert auf schönste Art die Lachmuskel der Zuschauer.

Rollen und Schauspieler

Jean-François Moncey Fernsehregisseur, Liebhaber von Magali – Florian Schrimpf

Magali Martigue einsame Ehefrau eines U-Boot-Kommandanten – Kristin Seemayer

Cécile Moncey Ehefrau von Jean-François Moncey – Linda Kratz

Heidi Müller Hotelgast, Ehefrau von Hans – Gabriel Wittich



Hans Müller Hotelgast aus der Schweiz – Knut Vollmuth

Monsieur Legris von seiner Freundin verlassener Hotelgast – Benjamin Peschke

Paquerette Hotelgast, Prostituierte – Tatiana Vdovenko

Nadine Dujardin Hotelgast – Nicola Sasse

Gérard Blanchard Hotelgast, Liebhaber von Nadine – Richard El Duweik

Charles-Henri Martigue U-Boot-Kommandant, Ehemann von Magali – Valentin Wedekind



Oskar Mann von Nadine – Erich Schlosser

Souffleuse: Kerstin Adner

Maske: Kristina Reinhard, Katja Seemayer

Kulissenbau: Helmut und Petra Krause

Technik: Tim Reinhard, Tobias Grau

Regie: Juliane Rödl

Co-Regie: Gerda Bimmel

Regie-Assistentin: Luise Berger

